

Acacia karroo Hayne

Allgemein

Die Rinde und die Blätter dienen in Südafrika als Heilmittel gegen Diarrhöe und Dysenterie. Latex, Rinde und Blätter werden auch als Aufweichungsmittel und Adstringens bei Erkältungen, Konjunktivitis und Haemorrhagie verwendet. Sie werden alle als Infusionen oder Dekokte verabreicht. Die Zulu nehmen Rindendekokte als Emetikum bei Leiden, von denen sie glauben, dass sie durch Zaubererei verursacht werden. Die Sotho verwenden zerstoßene Wurzeln mit Nahrung vermischt bei Kindern mit Kolik. Der Gummi soll in Transvaal mit Kapsikum-Früchten und starkem Essig als Pflaster gegen akute Osteomyelitis und auch als Zugmittel bei Abszessen und Splittern und bei Schwämmchen und Sprue des Mundes genommen werden. In Simbabwe werden die Wurzeln bei allgemeinen Körperschmerzen, bei Schwindel, Konvulsionen und Geschlechtskrankheiten und als Aphrodisiakum angewendet. Die Rinde wurde früher zum Färben genommen. Sie verlieh Leder eine rötliche Farbe. Sie wurde auch zum Abtöten von Parasiten in Hühnerausläufen verwendet.

Etymologie

Das Wort 'acacia' ist lateinischer Herkunft und bezieht sich auf die Blattstiele, die sich in Dornen umgewandelt haben. 'Karoo' ist der Name der großen Trockensteppe in der Kapp-Provinz von Südafrika. In der Sprache der Khoi bedeutet der Name 'Land des Durstes'.

Botanik

Blätter, Stengel und Wurzel: Die Pflanze variiert von einem vielstengeligen Strauch bis zu einem Baum von bis zu 15 m Höhe. Die Rinde ist dunkelbraun bis fast schwarz, etwas fleckig und hat eine rötliche untere Rindenschicht. Wird der Stamm beschädigt, sondert er einen klaren Gummi ab. An den Ästen und Zweigen sitzen paarweise große, weiße Stachel. Die Blätter haben ungefähr 5 Paare von Fiederblättern. Jedes von ihnen ist noch einmal in 10 oder mehr Paare von kleineren Fiederblättchen von etwa 5 mm Länge unterteilt. Blüte und Frucht: Die Blüten stehen in attraktiven goldgelben, kugeligen Blütenköpfen. Die Frucht ist eine lange, schmale und spiraling verdrehte Schote.

Verbreitung

Der Baum ist wahrscheinlich der verbreitetste Baum in Südafrika.

Synonyme

Volkstümliche Namen

soetdoring (afrik.)
sweet thorn (eng.)
umunga (zulu)

Drogen

Acaciae karroo cortex, folium gummi et radix (?)